



und des Privatsektors, dauerhafte Lösungen zur Bewältigung der unmittelbaren und langfristigen Herausforderungen Haitis finden muss,

*zutiefst besorgt* über die verheerenden Auswirkungen des Erdbebens, das Haiti am 14. August 2021 erschütterte, gefolgt vom Durchzug des Tropensturms Grace am 16. August 2021, die zu erheblichen Verlusten an Menschenleben, Sachschäden, Obdachlosigkeit und dem Verlust von Lebensgrundlagen, Ernährungssicherheit und -qualität, Gesundheitssicherheit und des Zugangs zu sozialer Infrastruktur geführt haben, und *betonend*, dass Fortschritte bei der Wiederherstellung und dem Wiederaufbau Haitis für die Herbeiführung dauerhafter Stabilität, Sicherheit und sozioökonomischer Entwicklung unerlässlich sind,

1. *beschließt*, das Mandat des BINUH im Einklang mit Ratsresolution [2476 \(2019\)](#) unter der Leitung einer Sonderbeauftragten des Generalsekretärs der Vereinten Nationen und mit den in Resolution [2476 \(2019\)](#) festgelegten Berichterstattungspflichten bis zum 15. Juli 2022 zu verlängern;

2. *ersucht* den Generalsekretär, eine Bewertung des Mandats des BINUH vorzunehmen und dabei auch zu prüfen, ob und wie das Mandat angepasst werden könnte, um